

JAHRES BERICHT 2024/25

FIGUREN
THEATER
WINTER
THUR



VEREIN

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Mit grosser Freude kann ich auf die vergangene Saison zurückblicken, denn in der Spielzeit 2024/25 sind einige wichtige, zukunftsweisende Entscheidungen für das Figurentheater Winterthur gefallen!

Für die Nachfolge unserer künstlerischen Leiterin Ursula Bienz konnten wir innerfamiliär eine ideale Lösung finden und ihre beiden Töchter in dritter Bienz-Generation für das Theater engagieren! Hanna Bienz übernimmt als Schwerpunkt die Ensemble-Leitung und Rea Bienz die Theaterleitung. Wir vom Vorstand freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Hanna und Rea und sind überzeugt, dass unsere beiden neuen künstlerischen Leiterinnen in idealer Weise unser Figurentheater innovativ in die Zukunft führen werden, ohne die Tradition zu vergessen. Dank der Flexibilität aller Beteiligten kann die Übergabe sukzessive über mehrere Spielzeiten erfolgen und somit eine ideale Einarbeitung gewährleistet werden.

Von der Stadt Winterthur haben wir nach einer Unsicherheit aufgrund eines Kürzungsantrags im Parlament nun die Zusicherung erhalten, mit welchem Subventionsbeitrag wir in den nächsten Jahren rechnen können und freuen uns sehr darüber, die Unterstützung und Wertschätzung seitens der Stadt zu erfahren.

In dieser Saison ist auch der definitive Startschuss zur Sanierung des Waaghauses gefallen, die im 2026 von der Stadt als Besitzerin ausgeführt wird. Nachdem in den letzten 45 Jahren keine grösseren Renovationen im Theater stattgefunden haben, erhoffen wir uns mit unserem

von der städtischen Sanierung unabhängigen Mieterausbau eine Modernisierung, die einen zeitgemässen Theaterbetrieb erlaubt. Dabei geht es beispielsweise um eine Vergrösserung des Foyers, einen flexibleren Theaterraum, neue Hinterbühne und vor allem eine Gesamterneuerung der Technik. Der Finanzierungsplan steht und die Unterstützungsgesuche sind eingereicht, da wir die entstehenden Kosten als Verein unmöglich nur aus eigenen Mitteln tragen können.

Im Rahmen der Erneuerungen kommt an der diesjährigen Generalversammlung eine Statutenrevision zur Abstimmung. Mit den Anpassungen wollen wir die Statuten klar, einfach, mit zeitgemässen Formulierungen und an den aktuellen städtischen Subventionsvertrag angleichen. Im nächsten Jahr passen wir dann alle internen Reglemente den neuen Gegebenheiten an.

Seit Mitte August ist auch die Stelle von Andrea Widmer als Administrative Leiterin ausgeschrieben und wir sind auf interessante Bewerbungen gespannt. Zudem wird auch Astrid Wittinghofer pensioniert. Glücklicherweise bleiben uns aber beide noch eine Saison mit reduziertem Pensum erhalten. Unser Verein bleibt nicht stehen und auf allen Ebenen erwartet uns Neues...

Leider mussten wir uns aber in dieser Spielzeit von unserem langjährigen Präsidenten, Ehrenmitglied und Freund Werner Hirschi verabschieden, der Mitte Februar verstorben ist. Er wird uns fehlen ...

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die sich mit viel Herzblut für das

Figurentheater Winterthur einsetzen, vor allem dem In-house-Team mit Ursula, Andrea und Astrid (unterdessen erweitert mit Hanna und Rea) und dem Ensemble, das engagiert und kreativ voranschreitet. Ein besonderer Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand! Wir ziehen alle zusammen aktiv am gleichen Strang, was die ehrenamtliche Arbeit für unseren Verein zur Freude macht!

Armon Stecher

FINANZEN

Ein weiteres Jahr mit hohen Eintrittszahlen, unerwartete Auswärtsauftritte für das Ensemble und die Zusage der Subventionserhöhung widerspiegeln sich in einem erfreulichen Rechnungsergebnis.

Der Aufwand von CHF 437 014 steht dem Ertrag von CHF 501 602 gegenüber. Der Vorstand hat entschieden, für den bevorstehenden Mieterausbau des Theaters aus den Rückstellungen CHF 50 000 auf das Baukonto zu überweisen. Aus der Betriebsrechnung werden Rückstellungen von CHF 2 000 für «Ensemble-Weiterbildung» und CHF 5 000 für «neue Leitung Theater» gebildet. Die Rechnung schliesst somit mit einem Plus von CHF 7 588 ab.

MITGLIEDER

Während der Saison 2024/25 traten 28 Mitglieder neu dem Verein bei, 17 Mitglieder gaben ihren Austritt.

Der Verein Figurentheater Winterthur zählt bei Saisonstart 2025/26 neu 303 Mitglieder (Vorjahr 292).

Ehrenmitglieder 2, Einzelmitglieder 184, Paarmitglieder 91, Gönner- und Firmenmitglieder 26. Wir danken Ihnen für Ihre Treue, Ihre Unterstützung und Ihre regelmässigen Besuche im Theater.

JAHRESRECHNUNG FIGURENTHEATER WINTERTHUR

Rechnung

	2024/25 CHF	2023/24 CHF
Aufwand	437 014	392 618
Ertrag	501 602	401 883
Rückstellungen	57 000	15 000
Gewinn / Verlust	7 588	- 5 735

Budget

	2024/25 CHF	2023/24 CHF
Aufwand	426 900	382 900
Ertrag	424 100	367 600
Gewinn / Verlust	- 2 800	- 15 300

Das Revisorenteam empfiehlt der Mitgliederversammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem ganzen Vorstand Décharge zu erteilen.

THEATER / ENSEMBLE

RÜCKBLICK, HÖHEPUNKTE

Schon Anfang September wurde es lebendig im Figurentheater, ein Konzert, eine Residenz, ein Tryout, eine Premiere, die KleinKunstRallye und die Mitgliederversammlung. Annina Mosimann hat mit ihrem abendfüllenden Stück «Bestiarium» den gelungenen Auftakt zur Saison gemacht und den vielversprechenden Anfang von einem unserer Schwerpunkte – jungen Bühnen und neuen Stücken Raum zu bieten.

Compagnien und Figurentheatertruppen aus allen Himmelsrichtungen zeigten ihre Inszenierungen. Sie kamen aus Biel, Nürnberg, Rikon, Tramin; aus Herbeys, Zürich, Berlin, Tecklenburg, Arlesheim, Leipzig, Aachen und Basel. Sie spielten für Kinder: von Hunden und Freunden, von Monstern und Schwänen, von Schätzen und Geistern, von Äpfeln und ÜberAll, von Wölfen und Viechern.

THEATER / ENSEMBLE

Und im Abendprogramm; von Macbeth und wie vielen Jahren, von verlorenen Händen und listigem Elend, von Kreaturen, game over play forever und - von Georg Büchner. Junge Leute, Premieren und Masterprojekte, neue Bühnen und Formen mischten das Programm mit frischen Impulsen auf, liessen uns den Fokus der Ausbildungsstätten spüren und öffneten den Blick für das, was Figuren-, Puppen- und Objekttheater auch noch alles sein kann. Ein grossartiges Highlight war die Schweizer Premiere der Compagnie La Pendue (Herbyes, Frankreich) mit «La Manékine».

Das neue Format der Vorabendvorstellungen um 19 Uhr hat sich bewährt. Die Mischung aus Abendvorstellung mit Apéro und die Möglichkeit für grössere Kinder zusammen mit Erwachsenen Theater zu geniessen, hat gefallen.

Auch für Fremdveranstaltungen wurde die Infrastruktur des Figurentheaters genutzt. Die Eisblumen bestimmten das Dezemberprogramm. Es gab Konzerte, private Veranstaltungen und im Rahmen von «augenauf! – das Festival» fanden Schulvorstellungen statt. Dies alles brachte zusätzlich ganz unterschiedliche Menschen ins Theater an der Marktgasse.

Im Figurentheater gewährten wir verschiedenen jungen Bühnen Residenz – und damit einen Raum, in welchem sie ungestört und konzentriert ihre Recherchen machen oder Proben durchführen konnten.

	Produktionen	Vorstellungen	Eintritte
Abend	8	14	666
Vorabend	6	6	250
Nachmittag	18	61	4082
Minimum	6	44	2083
Koproduktion mit dem Musikkollegium Winterthur	1	3	957
Extra- und Schulvorstellungen		15	773
Workshops und Weiterbildung	19		105
TOTAL			8678

THEATER / ENSEMBLE

ENSEMBLE

Das hauseigene Ensemble erzählte im Nachmittagsprogramm von Steinen und Vögeln, von Zwergen im Winter, von goldenen Gänsen und von NaundWasNeinundDoch – und selbstverständlich auch vom Minimum.

In Zusammenarbeit mit dem Musikkollegium Winterthur entstand eine grosse Neuinszenierung «Prinzessin Ardita», welche im Stadthaus Premiere feierte, ein Stück in drei Sprachen – «albanisch – deutsch und musikalisch».

Von der Genossenschaft Migros Ostschweiz kam die Anfrage für Auftritte in verschiedenen Einkaufszentren. Das Ensemble wagte den Schritt «Raus aus der Nische», erlebte den Alltag von Tourneetheatern, und erreichte so ein Publikum, das nicht unbedingt theatergewohnt ist, eine gute und bereichernde Erfahrung.

ENSEMBLE UNTERWEGS

Das Ensemble war mit unterschiedlichen Inszenierungen aus dem Repertoire in der Region und in der ganzen Schweiz unterwegs. In Zusammenarbeit mit Schule und Kultur spielte «Das Neinhorn» in verschiedenen Schulhäusern im Kanton. Insgesamt 34 Vorstellungen spielte das Ensemble hier und dort.

VERMITTLUNG, TEILHABE, INKLUSION

Bewusst wurden Inszenierungen ohne oder mit ganz einfacher Sprache programmiert, dies ermöglicht Menschen mit Hör- oder andern

Beeinträchtigungen den Zugang zum Theater, zu den Stücken. Manchmal sitzen sie in öffentlichen Vorstellungen oder Institutionen buchen eine Extravorstellung.

Das vielseitige Angebot an Weiterbildung, Kursen und Workshops für Kinder und Erwachsene hat sich bewährt. Mit der Kulturlegi erhalten diverse Nutzer:innen Zugang zum Angebot. Barrierefreie Teilnahme machen wir möglich, Inklusion und Teilhabe sind uns von jeher ein wichtiges Anliegen! In der offenen Werkstatt begleiten wir Projekte von Künstler:innen und unterstützen die Umsetzung von kleinen und grösseren Ideen.

Nachmittags- und Ferienworkshops wie das kleine Fresserchen, Manglaubteskaum, Theaterkisten, Nonnos Werkstatt, Festtagsmucklas, Küchengeschichten, Schatten gestalten oder Flatterviecher, von allem war etwas im vielseitigen Angebot, welches rege genutzt wurde.

Wir begleiteten Schultheaterprojekte, ergänzten Teamanlässe oder boten Studierenden Einblick und Einführung ins Figuren- und Objekttheater und in die Geheimnisse der Animation von Material.

Die von uns organisierte Weiterbildung mit Mechtild Nienaber, Theaterfiguren, ist in der Szene zu einem Geheimtipp geworden, wir haben denselben Kurs zweimal ausgeschrieben, beide waren sofort ausgebucht. Es ist wunderbar, in welcher Bescheidenheit und Selbstverständlichkeit die renommierte Figurenbauerin ihr Wissen und ihre Erfahrung mit allen teilt!

AUSBLICK

Im Figurentheater Winterthur erwartet Sie erneut eine abwechslungsreiche Spielzeit. Programmiert sind die Eigenproduktionen «Max und Moritz» mit Dernière, «Das Neinhorn», «Zauberflocke», «E verhäxeti Vollmondnacht» im Nachmittagsprogramm und an Vormittagen das monatliche Minimum, samt Wochenende.

13 Gasttruppen sind eingeladen mit insgesamt 16 Inszenierungen; Sie finden Freches, Ungewohntes, Schräges, Stimmiges, Klassisches, Gefälliges – das ganze Spektrum. Und am Ende der kommenden Spielzeit haben wir einen leeren Raum und dann eine Baustelle.

Während der ganzen Spielzeit 2025/26 sind wir mit Vorfreude am planen, räumen, denken, träumen – definieren, festlegen.

Das Figurentheater Winterthur bleibt – mit seinem Programm Plattform für neue Gäste, Ort für bewährte Stücke, Ort für eigene Inszenierungen und Ort für Vermittlung, inklusiv und divers, mit Qualität und Verantwortung – einzigartig in der Theaterlandschaft von Winterthur.

HERZLICH DANKE

an Sie, liebe Vereinsmitglieder für Ihre Mitgliedschaft. Durch Ihr Interesse und Ihre Unterstützung ermöglichen Sie einen lebendigen Theaterbetrieb. Ein grosser Dank geht an die Stadt Winterthur und die Fachstelle Kultur des Kantons Zürichs für die gesprochenen Subventionen.

Dank auch an den Hauptsponsor Raiffeisenbank Winterthur, die Genossenschaft Migros Ostschweiz Kulturprozent, die Medienpartner Der Landbote und Zürcher Unterländer. Ein herzlicher Dank geht an die Stiftung Corymbo und die Giuseppe Kaiser Stiftung, den Theaterverein applaus und alle weiteren Stiftungen, die uns projektbezogen unterstützen. An Sponsoren und Spenderinnen, Künstlerinnen und Künstler, die sich für die Kultur und für unser Theater engagierten und engagieren und an das grossartige Publikum! Was wären wir ohne sie.

Ein grosser Dank von Seiten der Theaterleitung geht an den gesamten Vorstand! Danke für das Vertrauen, den kritischen Blick, die richtigen Fragen, die klärenden Diskussionen, das unermüdliche, sorgfältige Dranbleiben an allen brennenden, wichtigen, entscheidenden Punkten. Diese herzliche Zusammenarbeit beschwingt und bereichert!



«Nicht nur Wölfe haben Hunger!»

Eva Sottriffer Figurentheater / Tramin, I

**FIGUREN
THEATER
WINTER-
THUR**

**Figurentheater Winterthur
Marktgasse 25
8400 Winterthur**

www.figurentheater-winterthur.ch

Titelbild:

«MacBeth für Anfänger»

Thalias Kompagnons / Nürnberg, D